

Narrenzunft
Wurmlinger Knöpfe e.V.
Mitglied im närrischen Freundschaftsring Neckar-Gän



Rückblick Umzug Fasnetssamstag 2015

Bereits am Fasnetsfreitag waren wir mit vielen Helfern in der Uhlandhalle zugange, um die Halle herzurichten. Einen Teil der Halle wie Deko und Seitenverkleidungen hatten wir schon am Mittwochabend erledigt. So musste am Freitag die Bestuhlung gemacht werden, Küche, Weizenbrunnen, Likörbar und normale Bar.

Hier stärkten wir uns nach getaner Arbeit mit den Soßenknochen unseres Fritz. Nach kurzem Schlaf und einer tollen Musikerfasnet stand uns unser großer Tag bevor. Gestartet wurde wie immer mit unserem Zunftmeisterempfang in der Uhlandhalle. Zunftmeister Frank Foitzik durfte zahlreiche Gastzünfte, Ehrengäste, Ehrenzunftmeister Lothar, Oberrarren, Ehrenzunfräte und befreundete Wurmlinger Vereine recht närrisch begrüßen. Aber auch ein paar Ehrungen durfte unser Zunftthauptling durchführen. Nachdem Annerose Ott im Herbst als Mundschenkin ausgeschieden ist, wurde sie vom Zunfrat und Ausschuss als Ehrenzunfrätin für 20 Jahre Tätigkeit als Mundschenkin und davon 3 Jahre als stellv. Zunftmeisterin geehrt. Helmut Gonser erhielt die Ernennung als Oberrarr, da er trotz seines „stolzen“ Alters stets bei den Umzügen, Abendveranstaltungen, Versammlungen und Arbeitseinsätzen fast immer dabei ist und auch nicht fehlen darf.

Volker Bierlinger und Rainer Fuhrer erhielten eine vereinsinterne Urkunde. Beide sind keine Mitglieder der NZW, haben aber außerordentliches für die Narrenzunft geleistet. Volker lässt es sich am Schmotzigen nicht nehmen und fährt hier immer unseren Narrenbaum und ist an unseren Altpapiersammlungen ebenfalls als Fahrer immer mit von der Partie. Rainer Fuhrer hat bei der Wiederbelebung des Bajas die Hut-Konstruktion überarbeitet und viel Zeit an seinem Esszimmertisch verbracht. Allen Geehrten gilt an dieser Stelle ein großes Lob und Anerkennung für ihr Geleistetes. Weitere Grußworte kamen vom Oberbürgermeister Neher, Radiomoderator Edi Graf und Ehrenzunftmeister Lothar Hofer.

Musikalisch umrahmten die Freien Narrentreiber SchwaHiRo dieses Jahr unseren Zunftmeisterempfang. Da wir dieses Jahr über 45 Gruppen beim Umzug hatten, zogen sich die Grußworte unserer Gastzünfte natürlich etwas in die Länge, aber umso größer war dann der Hunger und die Vorfreude auf das Gulasch mit Spätzle unseres Küchenteams angeführt von unserem Fritz. Nicht zu vergessen ist aber das Gastgeschenk der Wengerter aus dem Nachbarflecken. „Meister“ Möllers höchstpersönlich brachte die Wildsau aus dem Ammertal mit ins Neckartal nach Wurmlingen und übergab diese schmunzelnd an unseren Zunftmeister.

Obwohl unserer Pfarrer Uhl wegen einer Beerdigung verhindert war, muss man ihm für das bestellte Wetter ein närrisches „vergelts Gott“ aussprechen.

Mit Sonnenschein wurden die Gäste auf der „Flegga-Fasnet“ empfangen und hier war schon vor Umzugsbeginn ein reges närrisches Treiben.

Pünktlich um 14.00 Uhr startete dann der Umzug mit ca. 1700 Hästrägern aus über 45 Gruppen.

Angeführt wie alle Jahre wieder vom Musikverein, welche unter seinen Reihen ein Geburtstags-Kind mit sich führte. Claudia Schmieder hatte am Fasnetssamstag ihren 30. Geburtstag und erhielt hierfür vom Sprecherwagen die besten Glückwünsche. Danach marschierte der Gastgeber auf, dieses Jahr nach langer Zeit mit einem neuen Grafen Wurmelo und zwar unserem Jürgen den I. Anschließend waren die beiden Kindergärten wieder am Umzug beteiligt. Der kath. Kindergarten hatte das Motto „der Wurm“ und der evang. Kindergarten „buntes Treiben auf der Wandelburg“. Danach ließen sich die Burgalai-Geister nicht lumpen, wieder als Startnummer 3 am Umzug mitzuwirken. Desweiteren waren viele zahlreiche Gastzünfte aus nah und fern auf Wurmlingens Straßen unterwegs unter anderem die Rottenburger Schelmenteufel, unsere befreundete Zunft aus Bühl, Butzenzunft Hirrlingen, Fasnetclub Unterjesingen, Narrenzunft Nautle Burladingen, Narrenvereinigung Zollerhexen Hechingen, Bisinger Hexen und viele mehr und als letzte Laufnummer die Eierleser aus Kiebingen welche wieder den Umzug beendeten.

Hinzu kommen noch die vielen freien Wurmlinger Laufgruppen, welche immer schön anzusehen sind. Hier waren die Kapellenclowns, die Spinnen vom Jahrgang 67/68, die hübschen Schwarzwald-Mädels vom SVW und die neue Konkurrenz der Eierleser in Sachen Wagengröße: die Mini Bagger e.Vau Wurmlingen welche mit großem Fahrzeug auffuhren.

Nach gut 1,5 Stunden fand der Umzug leider sein Ende und die Umzugsmoderatoren Achim Hess, Lothar Hofer und Klaus Fuhrer, welcher kurzfristig sich bereit erklärt hatte die Ansage mit zu gestalten, verabschiedeten sich bis zum nächsten Jahr. Danach war auf der Flegga-Fasnet so einiges los und für jeder Mann und Frau etwas geboten. In der Halle gab es einen bunten Nachmittag mit Programmpunkten unserer Gastzünfte.

Rückblick Zunftball 2015

Ein Höhepunkt jagt den Anderen!

Wir können auf einen erfolgreichen Zunftball 2015 zurückblicken.

Um 20:15 Uhr konnte unser Zunftmeister gemeinsam mit dem neugekürten Graf Jürgen I Wurmelo, dem Zunftrat und den Narren der verschiedenen Maskengruppen den Zunftball eröffnen.

Frank konnte eine Halle voll gutgelaunter Narren und vielen Wurmlingern begrüßen. Unser Moderator Fritz Baur führte wieder mit viel Spaß und großem Können durch unser Programm.

Wir konnten tolle und sehr unterhaltsame Punkte erleben. Showtänze, Maskentänze, Brauchtum und Fasnetsmusik.

Ein großes Lob an unsere Wurmlinger Tanzeinlagen der Zunfteigenen „Climax“, den Tänzerinnen des Sportvereins „Süßes Gift“ und den Herren „Tanzmariechen“ vom Musikverein. Alles samt großartige Tanzeinlagen und Akrobatik. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr.

Einen kurzweiligen Abend bescherte uns auch wieder in diesem Jahr die Showband „Fashion“. Seit vielen Jahren ein Garant für gute Stimmung bei unserem Zunftball. Nicht zu vergessen, sind all die fleißigen Hände, die mit viel Einsatz in Küche, Getränkeauschank, Bar, Bühne, Programm, Technik, Auf- und Abbau, Einlass und Kasse zum großartigen Gelingen des Abends beigetragen haben.

Aufgrund interner Umstellungen war man sich im Vorfeld des Fasnetssamstages nie sicher, wird alles laufen wie man es bisher gewohnt war, wo könnte es

Schwierigkeiten geben? Mit Freude konnten wir nach dem Abbau unseres Zunftballes feststellen, dass alles funktioniert hat und man sehr zufrieden war. Hierfür gilt den Zuständigen des Zunftrates und Ausschusses sowie allen Mitgliedern welche im Wirtschaftsbereich, bei Auf- / Abbau, div. Schichten geholfen haben ein tolles Kompliment. Ohne diese wäre es nicht möglich gewesen.

Rückblick Fasnetsverbrennen 2015

Leider fand auch die Fasnet 2015 ihr jähes Ende.

Wir trafen uns am Fasnetsdienstag um 18.30 Uhr bei Brigitte. Dort gab die Hemmedglonker-Kapelle nochmals ihr Bestes. Um 19.00 Uhr begab sich dann die Narrenschar angeführt von der Hemmedglonker Musik zum Rößle. Dort gab Zunftmeister Frank die letzten Worte der Fasnet 2015 wieder. Mit dem Lied, „oh du lieber Augustin“, fällte die FFW den Narrenbaum, welches wieder ein schweißtreibendes Unterfangen war.

Unsere „Gluthilde“ wurde lieblich von Daniel und Stefan gebastelt und verbrannte in Sekundenschnelle im Feuer.

Die Narren tanzten ein letztes Mal ums Feuer und somit war die Fasnet vergraben und die Masken konnten an unseren Maskenwagen zurückgehängt werden.

Am Aschermittwoch wurden dann die restlichen Abbauarbeiten vorgenommen, sowie das Abhängen der Straßendeko.

Am Abend fand dann in gemütlicher Runde unser Fischessen im Adler statt.

Für das Abschlußdanke Fasnet 2015:

Ohne folgende Beteiligten wäre eine mehr als gelungene Fasnetssaison 2015 nicht möglich gewesen.

Ein überaus großes Dankeschön an Euch alle !!!

- Der freiwilligen Feuerwehr Wurmlingen mit ihrem stellv. Kommandanten Roland Schäuble für das Narrenbaumstellen und Fällen, sowie das Straßenabsperren am 06.01., am Schmotzigen der Altersabteilung, Fasnetssamstag und Fasnetsverbrennen.

Aber auch für die Bewirtung am Abstauben, Schmotzigen und Fasnetssamstag.

- Dem Musikverein Wurmlingen mit Vorstand Egon Gäntzle und ihrem Fasnetsdirigenten Aico „Alwin“ Horn für die musikalische Unterstützung an der Wurmlinger Fasnet und beim Umzug in Poltringen, sowie der tollen Musikerfasnet am Fasnetsfreitag in der Kelter

- Dem Vogelschutzverein mit Verena Kienzler für das Kassieren des Umzuges.

- Der Kolpingsfamilie für die Austragung Ihrer Kinderfasnet am Schmotzigen Donnerstag im kath. Gemeindehaus.

- Den Umzugsmoderatoren Achim Hess, Lothar Hofer und Klaus Fuhrer für die klasse Ansagen am Fasnetssamstag

- Der Hemmedglonker Kapelle, stellvertretend mit Achim Hess, Aico Horn und Claudia Schmieder.

- Ehrenzunftrat Fritz Bauer für´s Kochen am Zunftmeisterempfang und die Moderation am Zunftball.

- Allen Gastzünften für die Teilnahme am Umzug.

- Allen Wurmlinger Vereinen und Laufgruppen für die Teilnahme am Umzug.

- den Burgalai-Geistern für Ihre Teilnahme am Schmotzigen und am Fasnetssamstag

- Dem Gasthaus Rössle mit Fam. Marinaro für die Unterstützung und die Versorgung mit Strom an unseren Veranstaltungen vorm Rößle.

- Fronmeister Eberhard Schäuble, Joachim Fahrner und Hausmeister der Umlandhalle Dietmar Kopp, für ihre unkomplizierte Zusammenarbeit.

- Der Grundschule Wurmlingen mit Rektorin Krämer und Ihrem Lehrerteam.
 - Dem katholischen und evangelischen Kindergarten.
 - Ortsverwaltung Wurmlingen mit ihrem Ortsvorsteher Georg Schöllkopf und seinem Stellvertreter Ralf Biesinger und den Ortschaftsräten/rätinnen sowie Herrn Bock / Frau Haßmann
 - Jochen Wachendorfer für seine designerische Unterstützung
 - Jürgen Schmieder für das musikalische Arrangement des Knöpflesliedes
 - Volker Bierlinger für das Ziehen des Narrenbaumes
 - Ralf Biesinger als fleißigen Fahrer der Wandelburg und des Imbisswagens.
 - Edi Graf für die Einladung am Schmotzigen zum SWR4 zur Narrenmarschparade
 - Achim Hess für das Bereitstellen des Sprecherwagens am Schmotzigen und am Fasnetssamstag
 - Allen Ständlesbetreibern am Umzug.
 - Den Anwohnern der Umzugstrecke und des Rößles. Welche ohne jedes Murren jedes Jahr aufs Neue den Lärm und das turbulente Treiben auf sich nehmen.
 - Allen Gastgebern vom 06. Januar und vom Schmotzigen bei der Flegga-Tour
 - Brigitte Hess mit Familie für die Versorgung und Bereitstellung Ihrer Räumlichkeiten am 06.01. und am Fasnetsverbrennen.
 - Allen Zuschauern die sehr zahlreich zu unseren Veranstaltungen gekommen waren und somit zu einer gelungenen Fasnetssaison 2015 beigetragen haben.
 - Allen Vereinsmitgliedern und Freunden.
 - Allen Helfern bei unseren Veranstaltungen die gesamte Fasnet über. Ob beim Bendel aufhängen / Abhängen, diverse Einsätze beim Auf- und Abbau und bei unseren Veranstaltungen am Schmotzigen und Fasnetssamstag, vor allem denjenigen, die am Fasnetssamstag nach der Veranstaltung die Halle aufgeräumt haben, sowie den Senioren und Passiven am Sonntagmorgen, welche innerhalb weniger Minuten die Halle wieder in angetroffenem Zustand gebracht haben.
- Ohne unsere fleißigen und arbeitslustigen Helfer, könnten wir so viele Veranstaltungen innerhalb kürzester Zeit wohl kaum bewältigen.
- Alle die nicht erwähnt wurden, ein närrisches Dankeschön.

Mitgliederhauptversammlung 2015

Unsere Mitgliederhauptversammlung findet am FREITAG 24.04.2015 in der Kelter in Wurmlingen statt. Beginn ist um 20.00 Uhr

Gez.
 Philipp Krauß
 Ratsaktuar
